

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Oliver Luksic, Bernd Reuther, Dr. Christian Jung, Daniela Kluckert, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Marcel Klinge, Dr. Lukas Köhler, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Katja Suding, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP

Bürostandorte und Verwaltungsmitarbeiter der Deutschen Bahn AG

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) ist mit knapp 200 000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber Deutschlands. Im Rahmen ihrer Dachstrategie „Starke Schiene“ will die DB AG ihre Fahrgastzahlen im Fernverkehr bis 2030 verdoppeln und mehr als 1 Milliarde zusätzlicher Kunden im Nahverkehr gewinnen. Um dieses wachsende Verkehrsaufkommen auf der Schiene realisieren zu können, sollen „in den nächsten Jahren 100.000 Mitarbeitende“ eingestellt werden (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/starke_schiene-3953064). Gleichzeitig gerät die DB AG aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie wirtschaftlich immer weiter unter Druck. So benötigt der Konzern eigenen Angaben zufolge bis 2024 zusätzlich rund 8 Mrd. bis 10 Mrd. Euro. Bereits im ersten Halbjahr 2020 betrug der Verlust der DB AG 3,7 Mrd. Euro. Dennoch soll auch vor diesem Hintergrund an der Einstellungsoffensive festgehalten werden (<https://www.welt.de/wirtschaft/article212520931/Deutsche-Bahn-macht-Rekordverlust-Minus-von-3-7-Milliarden-Euro.html>).

Gleichzeitig die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise einzudämmen und tausende neue Mitarbeiter einzustellen, stellt die DB AG unweigerlich vor einen Zielkonflikt. Denn neben einer geplanten Eigenkapitalerhöhung durch den Bund und einer Erhöhung der Schuldenobergrenze des Konzerns soll die DB AG selbst bis zu 5,1 Mrd. Euro „beim Personal- und Sachaufwand“ einsparen, um die Pandemieschäden teilweise auszugleichen (<https://www.rnd.de/politik/bund-will-eigenkapital-der-bahn-erhoehen-und-verschuldungsgrenze-anheben-S6MUIAJLDT5AV6O7F5OWPQ5XVI.html>). Aus Sicht der Fragesteller bedeutet dies unter anderem, dass die DB AG ihre Anstrengungen zur Reduzierung fixer Overhead-Kosten massiv intensivieren muss. Zu diesen Gemeinkosten gehören auch die Aufwendungen für Gebäudemieten und Verwaltung sowie Personalnebenkosten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der von der DB AG und ihren Tochterunternehmen genutzten Bürogebäude in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich die Anzahl der von der DB Netz genutzten Bürogebäude in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Anzahl der von der DB Fernverkehr genutzten Bürogebäude in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
4. Wie hat sich die Anzahl der von der DB Regio genutzten Bürogebäude in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
5. Wie hat sich die Anzahl der von der DB Cargo genutzten Bürogebäude in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
6. Wie hat sich die von der DB AG und ihren Tochterunternehmen genutzte Bürofläche in Bürogebäuden in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie in Quadratmeter angeben)?
7. Wie hat sich die von der DB Netz genutzte Bürofläche in Bürogebäuden in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie in Quadratmeter angeben)?
8. Wie hat sich die von der DB Fernverkehr genutzte Bürofläche in Bürogebäuden in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie in Quadratmeter angeben)?
9. Wie hat sich die von der DB Regio genutzte Bürofläche in Bürogebäuden in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie in Quadratmeter angeben)?
10. Wie hat sich die von der DB Cargo genutzte Bürofläche in Bürogebäuden in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie in Quadratmeter angeben)?
11. Wie viele Mitarbeiter haben die DB AG und ihre Tochterunternehmen in den in Frage 1 genannten Bürogebäuden in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich beschäftigt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
12. Wie viele Mitarbeiter hat die DB Netz in den in Frage 2 genannten Bürogebäuden in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich beschäftigt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
13. Wie viele Mitarbeiter hat die DB Fernverkehr in den in Frage 3 genannten Bürogebäuden in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich beschäftigt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
14. Wie viele Mitarbeiter hat die DB Regio in den in Frage 4 genannten Bürogebäuden in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich beschäftigt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
15. Wie viele Mitarbeiter hat die DB Cargo in den in Frage 5 genannten Bürogebäuden in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich beschäftigt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?

16. Wie haben sich die angefallenen Mietkosten für die in den Fragen 1 bis 5 genannten Bürogebäude in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr, Unternehmen und Bundesland aufschlüsseln)?
17. Wie hat sich die durchschnittliche Kaltmiete pro Quadratmeter für die in den Fragen 1 bis 5 genannten Bürogebäude in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr, Unternehmen und Bundesland aufschlüsseln)?
18. Wie hat sich das Verhältnis zwischen Verwaltungsmitarbeitern und allen anderen Beschäftigten bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?
19. Wie hat sich das Verhältnis zwischen Verwaltungsmitarbeitern und allen anderen Beschäftigten jeweils bei der DB Netz, DB Fernverkehr, DB Regio und DB Cargo nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?
20. An welchen Standort bezahlen die DB AG und ihre Tochterunternehmen für die in Deutschland genutzten Bürogebäude mehr als 15 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter, und seit wann werden diese Mieteinheiten jeweils genutzt (bitte nach Tochterunternehmen aufschlüsseln und einzeln angeben)?
21. Wie hat sich die Anzahl der Verwaltungsmitarbeiter und der Verwaltungsflächen in Bürogebäuden der DB AG und ihrer Tochterunternehmen an den Standorten Berlin, Frankfurt und Mainz seit dem Jahr 1994 entwickelt (bitte nach Jahr und Stadt aufschlüsseln)?

Berlin, den 17. September 2020

Christian Lindner und Fraktion

